

Unser Angebot im Oktober



Auf alle **Weine** aus unserem Sortiment

10 % Rabatt

+ eine Tafel **Schokolade** dazu **auch 10 % Rabatt**

Die Gepa bietet Weine von den traditionellen Anbaugebieten auf der Südhalbkugel, die alle durch ihr charakteristisches Aroma bestechen. Kleine und mittlere Winzergenossenschaften aus Südamerika liefern die sonnen gereiften Trauben für die Bio Rotweine sowie für die spritzigen Weiß- und Roseweine. Dabei werden die Partner bei der Umstellung auf den biologischen Anbau unterstützt.



Die Bäuerer*innen von Sagrada Familia haben – wie **viele Winzer*innen in Chile** -kaum Zugang zum Inlandsmarkt. Dieser wird von einigen großen Firmen dominiert. Umso wichtiger ist deren Verkauf an den Fairen Handel in Europa. Das Dorf Sagrada Familia befindet sich unweit der Stadt Curico. Diese Region gilt als das beste Weinanbaugebiet Chiles. Die Bäuer*innen verfügen über etwa 100 Hektar Land, das mit Rebstöcken wie Cabernet Sauvignon (die Rebsorte kam Mitte des 19. Jahrhunderts nach Chile), Merlot und Sauvignon Blanc bepflanzt ist. Aufgrund des günstigen Klimas und der guten Bodenbeschaffenheit muss selbst im konventionellen Anbau kaum Agrarchemie eingesetzt werden. Zwei Winzer*innen von Sagrada Familia haben bereits auf Bio-Anbau umgestellt, drei weitere möchten dies tun, was die Gepa finanziell unterstützt.

Fair gehandelte Weine aus Südafrika

Angebaut und verarbeitet werden die Trauben von Citrus Cape Cellars in der bekannten Weinbauregion Western Cape Provinz. Durch den Fairen Handel werden die Landarbeiter und deren Kinder gefördert.

Fair Trade und Bio- Weine in ausgezeichneter Qualität

- Gepa fair + Zeichen
- überwiegend Bio- Qualität, ohne Gentechnik - die Gepa lehnt Gentechnik grundsätzlich ab
- traditionelle Rebsorten: Gepa Partner La Riojana in Argentinien baut u.a. die heimische Rebsorte Torrontes an. Diese gibt es fast nur in Argentinien und verleiht z.B. dem Bio Solombra Torrontes seine charakteristische fruchtbetonte Note.

Fairer Preis



Durch den Fairen Handel erhält der Partner einen höheren Preis für die Weintrauben. Der Fairtrade- Mindestpreis für den konventionell angebauten Weintrauben aus Südamerika beträgt zurzeit 0,28 € pro kg, für Bio-Weintrauben 0,33€. Die Fairtrade-Prämie für Sozialmaßnahmen beträgt 0,05 € pro/kg.

Soziales

Die Winzer*innen haben ein außergewöhnliches System der monatlichen Abschlagszahlungen entwickelt, so dass jeder eine „Art“ Gehalt bekommt. Diese Zahlungen orientieren sich am Preis des Endproduktes Wein, der aus den Trauben gewonnen wird.



Bildung



Die Winzerinnen berichten, dass es nur durch ihren besseren Verdienst aufgrund des Fairen Handels für sie möglich gewesen ist, ihre Kinder auf höhere Schulen zu schicken. Auch sie selbst haben durch den Fairen Handel dazu gelernt, zum Beispiel vor Menschen zu referieren.